



Euratsfelder Gemeindenachrichten



Gemeinde und Pfarrgemeinde
möchten Sie ganz herzlich zu einem
**Nachmittag für ALLE unsere älteren
Mitbürger, am Mittwoch, dem
7. Juli 2021, in den Pfarrsaal einladen.**

Bitte kommen Sie zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr!

Unser Thema: „endlich wieder!“

Bitte beachten: Geimpft, getestet oder genesen!

Bei einer kleinen Kaffeejause gibt es auch Gelegenheit alte Freunde zu treffen, miteinander zu plaudern und bis 17 Uhr Erinnerungen von früheren Zeiten auszutauschen. Wir helfen Benützern von Rollstuhl und Rollator gerne, damit sie sicher in den Pfarrsaal kommen!

Arbeitskreis Soziales – ein gemeinsames Projekt von Gemeinde und Pfarre

Aktivierung der Handy-Signatur



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Ab sofort können alle Euratsfelder GemeindegliederInnen am Gemeindeamt die Aktivierung der Handysignatur beantragen. Dazu benötigt werden ein Mobiltelefon und ein Lichtbildausweis. Die Aktivierung der Signatur erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung. Tel.-Nr.: 07474/240

Parteienverkehrszeiten in den Sommerferien

In den Monaten Juli und August entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters an den Dienstagen von 16.00 bis 18.00 Uhr, daher ist auch das Gemeindeamt ab 16.45 Uhr geschlossen. Andere Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich (Tel.-Nr.: Bürgermeister Johann Weingartner 0664/2353290).

Weiters wird um Verständnis gebeten, wenn das Gemeindeamt in den Ferienmonaten hin und wieder an Nachmittagen zugesperrt ist.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ Ausgabe Juni 2021
37. Jahrgang - Nr. 05/2021

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktstraße 3, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at
Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Gerald Zehetgruber

Aktuelles aus der Gemeinde

Wir gratulier(t)en ...

107. Geburtstag

Am 6. Juni 2021 feierte Anna Wagner, Hochkogelstraße 14, ihren 107. Geburtstag. Sie ist damit die älteste Person im Bezirk Amstetten. Die Gemeindeführung gratulierte recht herzlich und wünscht viel Gesundheit. Eine Abordnung der Trachtenmusikkapelle spielten der Jubilarin ein Geburtstagsständchen.



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Euratsfeld sucht für den Kindergarten eine **Aushilfskraft** (15-20h / Woche; ab September 2021). Interessenten bewerben sich bitte **bis 31. Juli 2021** schriftlich (Lebenslauf, Foto, Schulausbildung, etc.) bei der Gemeinde Euratsfeld (Marktstraße 3, 3324 Euratsfeld).

Redaktionsschluss Gemeindenachrichten

In den Sommermonaten Juli und August wird nur eine Ausgabe der Gemeindenachrichten erscheinen. Falls Sie einen Beitrag veröffentlichen wollen, übermitteln Sie ihn bitte bis spät. **15. Juli 2021** an das Gemeindeamt, wenn möglich an die E-Mail-Adresse gemeinde@euratsfeld.gv.at.

Information Dr. Franz A. Gabler

Die Ordination ist von **22. Juli – 6. August 2021** wegen Urlaub geschlossen!
Vertretung: Die Ärzte der Umgebung.

Privatbörse

SUCHEN Putzhilfe für unkomplizierte Kleinfamilie mit einem Kind und zwei Katzen – ca. 4 Stunden pro Woche. Bei Interesse bitte melden.

Tel.: 0699/19096878

SUCHE Haushaltshilfe (allg. Hausreinigungsarbeiten; wenig bügeln) für 2-3 Termine pro Monat. Biete zeitliche Flexibilität; Entlohnung n.V.

Tel.: 0664/2448097

Information der Pfarre

Sonntag, 8.8.2021 um 9.30 Uhr Gedenkmesse für KR Pfarrer Johann Berger mit Abt Mag. P. Petrus Pilsinger, Seitenstetten. Anschließend Grabbesuch und Agape im Pfarrgarten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lärm während der Nacht- und Wochenendstunden

Vor allem während der lauen Sommernächte werden vermehrt private Feste in den Gärten gefeiert. Dabei ist darauf zu achten, dass die **Nachtruhe** von **22:00 Uhr bis 06:00 Uhr**, und vor allem die **Wochenendruhe** ab **Samstag, 15:00 Uhr**, einzuhalten ist.

Das bedeutet, dass **Musikanlagen** auf **Zimmerlautstärke** zu stellen sind, sowie auf **Arbeiten mit lauten Maschinen** (vor allem Rasenmähen, Kreissägen, etc.) zu **verzichten** ist. Auch das **unnötige Lärmen mit Mopeds und Quads**, das oftmals unerträglichen Lärm erzeugt, muss unbedingt vermieden werden!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nächtliche Ruhestörungen und Lärmen am Wochenende keine Kavaliersdelikte sind sondern strafbare Tatbestände darstellen. Wenn dennoch einmalig ein Fest gefeiert wird, könnte durch ein vorheriges Gespräch mit den Nachbarn so mancher Zwist vermieden werden. Bei öffentlichen Veranstaltungen werden die Verantwortlichen aufgefordert, den Lärm auf ein erträgliches Maß zu beschränken und die in der Bestätigung der Veranstaltungsanmeldung angeführten Auflagen einzuhalten!

Information der Gemeinde

Der Parkplatz neben dem Turnsaal der Mittelschule ist kein Spiel-, Sport- und Freizeitplatz.

Wir bitten um Beachtung dieser Regelung!



Einführung von Bausprechtagen

Da die Problemstellungen im Bauwesen immer komplexer werden und die Anfragen der Bauwerber für uns immer schwieriger zu beantworten sind, haben wir uns entschlossen, einen regelmäßigen „Bausprechtag“ einzuführen.

Diese Vorgangsweise ist in vielen unserer Nachbargemeinden bereits gang und gäbe.

Zu bestimmten Terminen wird ein Bausachverständiger auf dem Gemeindeamt anwesend sein.

Er wird einerseits die Anfragen der Bauwerber beantworten, die schon VOR Einreichung eines Vorhabens auftreten. Er wird beurteilen, ob Bauvorhaben bewilligungspflichtig sind oder nicht, ob sie in einem „vereinfachten Bauverfahren“ abgehandelt werden können oder in einem nach § 14 der NÖ Bauordnung. Er wird Entwürfe von Einreichunterlagen prüfen und eventuelle Mängel aufzeigen. Letztendlich wird er fertige Einreichunterlagen begutachten und danach Sachverständigen – Gutachten abgeben. Auch nach der Baubewilligung können noch Fragen auftreten, besonders dann, wenn die Bauvollendungsmeldung gemacht werden muss. Der Bausachverständige wird uns auch in diesen Fragen unterstützen.

Wir werden mit den Bausprechtagen voraussichtlich im September 2021 beginnen. Der Termin für den ersten Sprechtag des Bausachverständigen wird rechtzeitig in den Gemeindenachrichten bekannt gegeben werden. Wenn jemand zum Bausprechtag kommen möchte, muss er zuvor telefonisch am Gemeindeamt einen Termin vereinbaren. Terminvereinbarungen sind ab August 2021 unter 07474/240 möglich.

Der Sachverständige, der diese Arbeit für die Marktgemeinde Euratsfeld künftig übernehmen wird, ist Herr Baumeister Ing. Erwin Hackl aus Ertl. Baumeister Hackl übt diese Tätigkeit schon für einige Gemeinden im Umkreis aus, natürlich zu bester Zufriedenheit aller Beteiligten.

Wir sind davon überzeugt, dass das Modell des „Bausprechtages“ auch in Euratsfeld bestens funktionieren wird und danken Herrn Baumeister Ing. Erwin Hackl, dass er diese Funktion für Euratsfeld übernehmen wird.

Bürgermeister (und Bedienstete der Marktgemeinde Euratsfeld)

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für meine Gemeinde!

*Gemeinsam mit der Gemeinde **Euratsfeld** startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann seit Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt. „Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf regionaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister **Johann Weingartner** die Idee.*

*Die Gemeinde **Euratsfeld** ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spenden-Projektes. „Wir freuen uns, wie gut diese Aktion angenommen wird“, so EVN Gemeindebetreuer **Esletzbichler**. „Aktuell werden in ganz Niederösterreich fleißig Bäume gepflanzt“.*

Gespendet werden kann bis 30. September 2021.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Kunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der Nutzung der Online Services PLUS oder durch die Weiterempfehlung der EVN. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Mehr unter www.evn.at



Bericht: EVN

Erhebung Bedarf Tagesbetreuung für Kinder unter 2,5 Jahren

Im Zuge des Kindergartenzubaus (7. und 8. Kindergartengruppe) im nächsten Kindergartenjahr ist auch die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder geplant.

Um die Zustimmung von der NÖ Landesregierung für das Betreiben einer Kleinstkindebetreuung zu bekommen, ist unter anderem eine Bedarfserhebung notwendig. Diese ist aber auch nötig, damit die Gemeindeführung abschätzen kann, ob wirklich dringender Bedarf an der Inbetriebnahme einer solchen Einrichtung besteht.

Sollte die Tagesbetreuungseinrichtung im September 2022 in Betrieb genommen werden, können dort Kinder aufgenommen werden, die bis September 2022 mindestens ein Jahr alt sind (Betreuung in der Einrichtung ist ab dem 1. Geburtstag des Kindes möglich). Ab 2,5 Jahren können die Kinder in den (am Vormittag kostenfreien) Landeskindergarten Euratsfeld aufgenommen werden. Auch während des Jahres können Kinder in die Tagesbetreuung aufgenommen werden, wenn sie das erste Lebensjahr vollendet haben.

Es ist uns jetzt natürlich noch nicht möglich, genaue Kosten für die Betreuung der Kleinstkinder bekannt zu geben. Wir werden uns aber am Kostenniveau der Nachbargemeinden orientieren, was derzeit wie folgt aussieht:

Durchschnittlicher derzeitiger Elternbeitrag für eine Kleinstkindebetreuung in den umliegenden Gemeinden:

Betreuung an 1 -2 Tagen pro Woche → € 100,00 bis € 120,00 monatlich

Betreuung an 3 Tagen pro Woche → € 150,00 bis € 160,00 monatlich

Betreuung an 4 Tagen pro Woche → € 200,00 bis 220,00 monatlich

Betreuung an 5 Tagen pro Woche → € 240,00 bis 260,00 monatlich

Diese Preise beinhalten eine Betreuung lediglich bis 13.00 Uhr!

Die meisten TBEs in unserer Umgebung schließen um 13.00 Uhr, weil danach zu wenig Bedarf für eine Betreuung besteht.

Wenn Ihr Kind also im Laufe des Kindergartenjahres 2022/2023 das erste Lebensjahr vollendet oder im September 2022 noch nicht 2,5 Jahre alt ist, können Sie für das Kind den Bedarf an einer Tagesbetreuung anmelden. Ob eine solche schon ab Herbst 2022 zustande kommen wird, hängt natürlich unter anderem von der Anzahl der angemeldeten Kinder ab. Was aber auf keinen Fall passieren soll, ist, dass für Kinder jetzt „zur Sicherheit“ Bedarf angemeldet wird und diese dann die Betreuung nicht in Anspruch nehmen. Das würde zu einer falschen Kosten- und Personalplanung führen und eine Eröffnung der Einrichtung erschweren.

Diese Bedarfserhebung garantiert auf jeden Fall noch NICHT, dass es die Kleinstkindebetreuung in Euratsfeld ab September 2022 geben wird.

Wenn Sie also für Ihr Kind den Bedarf an einer Kleinstkindebetreuung ab September 2022 bekannt geben möchten, geben Sie bitte den untenstehenden Abschnitt bis spätestens 15. Juli 2021 am Gemeindeamt ab.

Bedarfsanmeldung Kleinstkindebetreuung:

Hiermit melde ich für mein Kind _____, geboren am _____

wohnhaft in _____

den Bedarf einer Tagesbetreuung im Kindergartenjahr 2022/23 an.

Voraussichtlicher Bedarf ab (Datum): _____

Voraussichtlicher Wochenbedarf: ____Tage pro Woche

Voraussichtliche Betreuungszeit (Uhrzeit): _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Euratsfeld setzt auf Flächensparen und aktive Bodenpolitik!

Bereits seit vielen Jahren sucht die Raumordnungspolitik nach geeigneten Maßnahmen, um den ausufernden Flächenverbrauch einzudämmen, leerstehende Gebäude wieder einer Nutzung zuzuführen und vor allem gewidmete, aber nicht genutzte Grundstücke zu mobilisieren. Ziel ist eine gesunde Gemeindeentwicklung mit verdichteten Ortskernen und klar definierten Siedlungsgebieten sowie einer ressourcenschonenden Nutzung von Grund und Boden. Leider erweisen sich manche Empfehlungen und Verordnungen als zahn- bzw. wirkungslos. Aus diesem Grund haben mehrere Gemeinden aus den Kleinregionen Ostarrichi-Mostland und Donau-Ybbsfeld die Initiative „Leeflächen-Impulsprogramm“ ins Leben gerufen. Dabei stehen Eigenverantwortung und aktive Hilfestellung für Besitzer*innen von Häusern und Liegenschaften im Vordergrund.

Die Ursachen für brach liegende Flächen oder leerstehende Gebäude sind vielfältig. Bei gewidmeten Flächen ohne Bauzwang geht es häufig um eine langfristige, wertsteigernde Geldanlage. Dass dadurch eine nach raumordnerischen Gesichtspunkten sinnvolle Bebauung der Gemeinde, ohne große Lücken und nach dem Grundsatz „Innen- vor Außenentwicklung“, kaum möglich ist, stört nur wenige Grundstücksbesitzer. Der individuelle Vorteil überwiegt hier zumeist vor dem allgemeinen öffentliche Interesse an einer sinnvollen Gemeindeentwicklung. Gerade deshalb ist es so wichtig, die Bevölkerung breit zu informieren bzw. sensibilisieren, damit es zu einer stärkeren Mobilisierung von brachliegenden Flächen kommt. Zudem sind Instrumente für ein effektives Flächen- und Immobilienmanagement zu entwickeln, um auch interessante Angebote für verkaufs- bzw. bauwillige Grundstücksbesitzer zu haben.

Etwas anders sieht die Situation bei leerstehenden Gebäuden aus. Häufige Gründe für Leerstand sind Überalterung, Wegzug oder Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind. Aber auch Geschäftsaufgaben bei Gewerbe-, Handels- und Gastronomiebetrieben führen immer häufiger zu Leerständen, oft mitten im Ortszentrum. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder zu große Investitionen zu tätigen wären.

Genau hier setzt das „**Leerflächen-Impulsprogramm**“ an! Für alle Haus- und Grundstücksbesitzer*innen, die einen Gebäudeleerstand oder eine brachliegende Grundstücksfläche haben bzw. künftig erwarten, gibt es nun die Möglichkeit, eine **kostenlose und unverbindliche Beratung mit unabhängigen Fachexperten** in Anspruch zu nehmen. Ziel ist es, eine **aktive Hilfestellung für eine künftige Wieder- bzw. Weiternutzung** von Immobilien und Grundstücken zu geben.

Folgende, oder ähnliche Fragen können bei dem Gespräch bzw. der Begehung am Objekt erörtert werden:

- Was kann ich künftig mit meinem Gebäude bzw. Grundstück anfangen?
- Für welche Nutzung eignet sich meine Immobilie?
- Was müsste umgebaut werden, mit welchen Investitionen muss ich rechnen?
- Welche Förderungen gibt es?
- Wie finde ich neue Mieter bzw. einen Käufer?
- Gibt es Möglichkeiten für einen Tausch von Grundstücken oder Immobilien?
- uvm.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung! Anmeldung und Terminvereinbarung am Gemeindeamt.

Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich

Pflanzaktion

für Hochstamm-Obstbäume

16. Juli bis 3. Oktober 2021

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets - gefördert durch das Land Niederösterreich.

Online Anmelde- und Bezahlsystem unter www.gockl.at/pflanzaktion

HEUER: BIENENHOTELS erhältlich!

Durch eine Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Mostviertel Mitte, Elsbeere-Wienerwald, Kamptal, Südliches Waldviertel Nibelungengau und der Verein GenussRegion Waldviertel Kriechert

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Moststraße

Information Musikschule Ybbsfeld

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Gemeindeverband der Musikschule Ybbsfeld sucht eine Lehrkraft für das Fach **Gitarre – Klassik Karenzvertretung mit Möglichkeit auf Fixstunden** im Ausmaß von **18-20 Wochenstunden**, ab **6. September 2021**.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- In Ausbildung befindend oder mit abgeschlossenem Studium für Gitarre Klassik an einer Musikuniversität, Hochschule oder Konservatorium
- Führerschein B (verschiedene Unterrichtsstandorte) Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes (NÖ GVBG) in der geltenden Fassung.

Dem Bewerbungsschreiben sind anzuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Kopie der Ausbildungszeugnisse

Aufgabenbereich:

- Erfüllung der im §46a (NÖ GVBG) genannten Aufgaben als Musikschullehrer/in
- Planung und Durchführung schulischer Veranstaltungen (Konzerte, Projekte, etc.)
- Zusammen- und Mitarbeit mit den KollegInnen

Vorstellungsgespräch und Vorunterrichten:

- Termin voraussichtlich Mitte Juli

Bewerbungen bis 4. Juli 2021 an:

Musikschulleiter Mag. Johann Grabner
Lindenstraße 18
3372 Blindenmarkt
t = 07473 – 61 17
m= 0650 – 9780784
johann.grabner@musikschule



Neuigkeiten aus der Volksschule

Diversitätsprojekt der 2a – Klasse

Am Montag, 17. Mai 2021, waren die Kinder der 2a-Klasse mit der Stützkraft Frau Silvia Haag und ihrer Lehrerin Gerlinde Oberleitner mit Freude und Eifer dabei, am Spielplatz im Erlengraben einen Naschgarten anzulegen. Sie durften unter Anleitung des Gärtners Paul Huber Brombeeren, Ribisel, Stachelbeeren, Holunder und Apfelbeeren pflanzen. Die Kinder der Klasse befüllten



an diesem Projekttag auch ein Insektenhotel mit den gesammelten Materialien. Das Gehäuse dafür baute Herr Rudolf Hartmann gemeinsam mit Sohn Thomas. Es wird den Spielplatz ebenso wie der neu angelegte Barfußweg und eine Schmetterlingswiese bereichern. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung! Schulausschussobfrau Regina Zahler, Herr Bürgermeister Johann Weingartner und Frau Direktorin Anita Brottrager, BEd, freuten sich mit den Kindern über die Umsetzung dieses Gemeindeprojektes, das auch beim Wettbewerb der Landwirtschaftskammer als Biodiversitätsprojekt eingereicht wird und durch die Planung und tatkräftige Unterstützung von Familie Etlinger-Bruckner ermöglicht wurde. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Bericht: VOL Gerlinde Oberleitner

Euratsfeld feiert Erstkommunion

Die Erstkommunion in Euratsfeld wurde in diesem Jahr den Corona Vorschriften entsprechend in zwei Gottesdiensten gefeiert. Herr Pfarrer Wilson Abraham, ein Ensemble der Trachtenmusikkapelle, kleine Abordnungen von Gemeinderat, Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, die Eltern und Geschwister der Erstkommunionkinder, Volksschuldirektorin Anita Brottrager, BEd, Religionslehrerin Sabine Schöggl, BEd, und die Klassenlehrerinnen VOL Gerlinde Oberleitner und Prof. Viktoria Höller, BEd, sowie die Schulassistentin Silvia Haag begleiteten die 30 Kinder in die Kirche. Die festlichen Gottesdienste unter dem Motto "Jesus lädt uns alle ein" wurden von Religionslehrerin, Frau vRL Sabine Schöggl, BEd, zusammengestellt und von Herrn Pfarrer Wilson Abraham gehalten.



Um einen großen Tisch versammelt, feierten die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten ihre Heilige Messe. Musikalisch unterstützt wurde der schöne Gesang der Kinder von Pastoralhelferin Ulrike Honeder (Gitarre), Verena Hinteregger (Querflöte), Christoph Pruckner (Violine und Gesang), Jakob Hilmbauer – Hofmarcher (Cajon) Elisabeth Pruckner (Gesang) und Maximilian Wurm (Gesang).



Beide Messen wurden von Andreas Zeiner in den Korbiniansaal des Pfarrgemeindezentrums sowie auf YouTube übertragen, um den vielen Verwandten und Interessierten ein Mitfeiern zu ermöglichen.

Über das anschließende Frühstück im „Pfarrergarten“ mit musikalischer Begleitung des Ensembles der TMK Euratsfeld freute sich Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön allen Personen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben!

Die Kinder der 2a – Klasse in alphabetischer Reihenfolge:

Datzberger Alex, Daurer Nico, Fastl Anna-Lena, Flazelsteiner Julian, Hartmann Thomas, Hochholzer Florian, König Magdalena, Latschbacher Theresa, Lehner Julian, Marksteiner Yahya, Mock Maximilian, Naweker Alice, Palmanshofer Fabian, Weber Felix

Die Kinder der 2b – Klasse in alphabetischer Reihenfolge:

Datzberger Valentina, Gruber Lilou, Gruber Lukas, Horvath Jessika, Katzengruber Thomas, Kusolitsch Lena, Litzellachner Marie, Maurhart Lisa, Paumann Fabian, Putz Anja, Raab Michael, Raser Valerie, Schmutzer Elias, Schneider Magdalena, Wagner Sophie, Wurm Marlene

Feuerwehrtag der 4. Klassen

Am Mittwoch, den 2. Juni 2021, durften die Kinder der 4. Klassen die Feuerwehr besuchen. Eine besondere Überraschung für die Schülerinnen und Schüler war, dass sie bereits in der Früh von den Feuerwehrautos abgeholt wurden und mit diesen zur Feuerwehr Aigen fahren durften. Dort besichtigten die Kinder das Feuerwehrhaus und sahen einen interessanten Film über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Euratsfeld-Aigen. Danach brachten die Feuerwehrmänner die Schülerinnen und Schüler zur Feuerwehr Euratsfeld. Dort durften die Kinder in sieben verschiedenen Stationen ausprobieren, wie man ein Feuer löscht, welche Kleidung man trägt und welche Ausrüstung in einem Feuerwehrauto ist.

Es war ein wunderschöner Vormittag, der den Schülerinnen und Schülern sehr viel Freude bereitete. Herzlichen Dank an BFKDT OBR Rudi Katzengruber und sein Team für die Organisation und die perfekte Durchführung. Selbstverständlich hielten sich alle an die vorgegebenen Corona - Regeln und wurden in der Früh getestet!

Bericht: vSL Andrea Bade, BEd.

Neuigkeiten aus der Volksschule

Musikalischer Spaziergang

Die Musikschule Ybbsfeld lud zu einem musikalischen Spaziergang ein. Bei herrlichem Wetter besuchten im Rahmen des Projektes „Instrumentenwerbung und Kulturvermittlung“ alle Klassen mit ihren Lehrerinnen die 4 Stationen, die von Musikschul-lehrerinnen und -lehrern besetzt waren. Sie lernten viele Instrumente kennen und hörten die Klänge von Querflöte, Oboe, Altblockflöte, Violine, Kontrabass, Trompete, Flügelhorn, Horn, Posaune, Tuba, Tenorhorn, Keyboard, Akkordeon, Blockflöte und E-Gitarre. Danke an das Team der Musikschule und seinen Leiter Johann Grabner für die super Organisation! Einige Kinder haben bestimmt wieder Lust bekommen, ein Instrument zu lernen.



Neuigkeiten aus der Mittelschule

So ein Theater in der MSEU!

Auch in Zeiten der Pandemie hieß es: „**Bühne frei**“. Die Schülerinnen und Schüler der Theater AG haben in den letzten Wochen fleißig an ihrem Projekt „Das Schattentheater in der Box“ gearbeitet. So haben sie Schattenfiguren entworfen, ein Bühnenbild erstellt, Stücke eingeprobt und sie im kleinen Rahmen aufgeführt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!



Wie wollen wir leben?

Unter diesem Motto fand der diesjährige Zeichenwettbewerb der RAIBA statt, an dem auch einige Klassen unserer Schule teilnahmen.

Frau Veronika Pertl von der RAIBA Euratsfeld konnte zahlreiche Preise an die Klassensieger, aber vor allem auch an den Schulsieger aus der 2b, Dominik Stadlbauer, überreichen.

Die Preisträger:

Schulsieger **Dominik Stadlbauer, 2b**

- | | |
|----|-----------------------------------------------|
| 1a | Elina Etlinger |
| 1b | Sarah Sophie Baumgartner |
| 2a | Martin Lerchbaum, Fabian Lehner |
| 2b | Dominik Stadlbauer, Sandra Engelbrechtsmüller |
| 3a | Kerstin Gassner, Emma Koller |



Bild links: Die Siegerzeichnung von Dominik Stadlbauer aus der 2b

Fotos rechts: Die beiden Gewinner aus der 2b: Dominik Stadlbauer und Sandra Engelbrechtsmüller mit Veronika Pertl von der RAIBA Euratsfeld und Dir. Margit Gugler, BEd

Neuigkeiten aus der Mittelschule

STK tax consult Steuerberatung GmbH sponsert Sitzsäcke für die Schulbibliothek der Mittelschule

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren Mag. jur. Karl Stadlbauer und Mag. jur. Thomas Stadlbauer, die mit ihrer großzügigen Spende unsere Bibliothek noch ein Stückchen mehr zu einer gemütlichen „Leseoase“ gemacht haben. Die gemütlichen Sitzsäcke sollen wie kleine Inseln die Leselust und das Lesevergnügen der Schülerinnen und Schüler fördern. Auch in der Zeit der Digitalisierung ist es wichtig, ein Buch zur Hand zu nehmen und sich auf eine Welt mit Wörtern und Bildern im Kopf einzulassen.

Foto v.l.n.r.: OLMS Gerlinde Kaufmann (Bibliothekarin der MSEU), Jana Pruckner, Mag. jur. Karl Stadlbauer, Paula Grissenberger, Lea Nahringbauer, Mag. jur. Thomas Stadlbauer, DMS Margit Gugler, Bed



NÖ Talente Check der 3. Klasse im WIFI-BIZ St. Pölten

Am 2. Juni nahm die 3. Klasse der Mittelschule Euratsfeld mit den BO-Lehrerinnen Karin Hehenberger und Barbara List im Rahmen des Unterrichtsfaches „Berufsorientierung“ am Talente Check im WIFI-BIZ in St. Pölten teil. Die Ergebnisse der Testungen werden mit den Schülerinnen und Schülern, mit den Eltern und den Psychologen des Berufsinformationszentrums Ende Juni in persönlichen Beratungen besprochen. Der NÖ Talente Check soll allen Schülerinnen und Schülern Orientierung bei der richtungsweisenden Entscheidung für den weiteren Bildungsweg geben.

Öffentliche Bücherei Euratsfeld informiert

Dank an Juliane Dorner

Nach einer langen, durch COVID-19 verursachten Pause fand vor wenigen Tagen eine Bücherei-Teambesprechung statt, wegen der Corona-Regeln im großen Korbiniansaal des PfarrGemeindeZentrums. Alle 17 MitarbeiterInnen der öffentlichen Bücherei Euratsfeld nahmen daran teil. Seitens der Träger waren Pfarrer Wilson Abraham, Bürgermeister Johann Weingartner und Gemeinderat Martin Gabler anwesend, sie sprachen dem Büchereiteam Dank und Anerkennung aus. Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist. Büchereileiterin Hannelore Pruckner konnte in ihrem Rückblick berichten, dass die räumliche Erweiterung der Bücherei abgeschlossen ist und der Bücherschrank, der auf dem Marktplatz einen idealen Standort hat, gut angenommen wird. Gemeinsam wurden die nächsten Veranstaltungen vorbereitet: Lesereise, Kräuterwanderung, Lese Spaß mit Gewinnchance, Lesung im Rahmen der Aktion "Österreich liest" u. a. Am Schluss der Teambesprechung wurde Mitarbeiterin Juliane Dorner gedankt, die 17 Jahre in der Bücherei mitgearbeitet hat. Juliane absolvierte die Ausbildung zur Bibliothekarin in Strobl und war immer mit sehr viel Engagement, Zuverlässigkeit und Freude dabei. Diese vorbildliche Einstellung gab Juliane an ihr Enkel Jonathan weiter, der seit einiger Zeit ein verlässlicher Mitarbeiter im Büchereiteam ist.



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Johann Weingartner, Büchereimitarbeiterin Helena Engelbrechtsmüller, Juliane Dorner, Pfarrer Wilson Abraham, Jonathan Dorner, Büchereileiterin Hannelore Pruckner, Gemeinderat Martin Gabler (Gemeindevertreter im Bücherei-Ausschuss)

Text u. Foto: Franz Menk



Kräuterwanderung

Die Schätze der Natur in unserer nächsten Umgebung, sehr wertvolle Kräuter und ihre Heilkraft lernten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der Wanderung mit Frau Karoline Postlmayr kennen.

 Öffentliche Bücherei
EURATSFELD

Prämierung Landjugend – Projektmarathon 2020

Im Zuge des Projektmarathons 2020 durften wir in der Begegnungszone Gafringbach eine neue Spielattraktion für die kleinsten Bewohnerinnen und Bewohner bauen – so entstand das Schiff „Kinderparadieso“.

Im Mai 2021 fand die Prämierung des Projektmarathons 2020 via YouTube und Social Media statt. Unser Projekt „Begegnungszone Gafringbach - du bist mein Heimathafen, der Generationen vereint“ wurde mit der Kategorie Gold ausgezeichnet! Nochmals ein großes Dankeschön an alle, die uns bei diesem Projekt so tatkräftig unterstützt haben!



Foto vordere Reihe v. l. n. r.: GGR Regina Zahler, Katja Grobauer und Bgm. Johann Weingartner
hintere Reihe v. l. n. r.: LJ - Leiterin Melanie Maurhart, Isabella Peham, Michael Deinhofer, LJ - Leiter David Lerchbaum

13 ökologische Vorbildgemeinden im Bezirk Amstetten und Waidhofen an der Ybbs ausgezeichnet

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement von 13 Gemeinden im letzten Jahr wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinden Amstetten, Ardagger, Aschbach, Ennsdorf, **Euratsfeld**, Hollenstein an der Ybbs, Neuhofen an der Ybbs, Sonntagberg, St. Peter in der Au, St. Valentin, Waidhofen an der Ybbs, Winklarn und Ybbsitz dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde den 13 Gemeinden nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.



Foto v.l. n. r.: GR Sabine Gassner, Landesrat Martin Eichtinger und GGR Andreas Haag

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für unsere Landesbürger werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit den Gemeinden starke Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördern. Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnungen.

Aktuell verzichten 439 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Bericht und Foto: Natur im Garten

Schulprojekttag in der Doislau Volksschule Euratsfeld auf Natur-Erkundungstour

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschule Euratsfeld waren eingeladen, die Natur- und Kulturlandschaft ihrer Heimat zu entdecken. Der Projekttag fand im Rahmen des LEADER-Projektes „Kultur- und Naturlandschaftsvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“ statt.

Unter der Anleitung der Biologin MMag. Heidemarie Moser-Sturm und des Erlebnispädagogen Martin Sturm erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die im Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“ vorkommenden Naturschätze. „Es ist wichtig, Kindern zu zeigen, dass draußen, in der Natur zu sein, Spaß macht und es hier viel Spannendes zu entdecken gibt“, so Moser-Sturm.

Artenreiche Kulturlandschaft

Die Doislau ist ein Mosaik vielfältiger Lebensräume, von landwirtschaftlich genutzten Flächen, Auwäldern, Streuobstwiesen bis hin zu seltenen Magerrasen, sog. Heißbländen. Diese bilden aufgrund ihres Blütenreichtums auch eine wichtige Trittsteinfunktion zu den umgebenden Streuobstwiesen.

„Vielen sei gar nicht bewusst, dass eine so wertvolle Kulturlandschaft vor ihrer Haustüre liegt“, so DI Karin Schmid von der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, Regionalkoordinatorin der Schutzgebietsbetreuung Niederösterreich im Mostviertel. „Schön, dass sich die Gemeinde Euratsfeld dazu entschlossen hat, im Zuge dieses Projektes Schülern das Kennenlernen naturschutzfachlicher Besonderheiten und das Entstehen der Kulturlandschaft, in der sie leben, zu ermöglichen.“

Entdeckungsreise durch den Auwald und zu den Heißbländen

Im Herbst fand der erste Projekttag statt, jetzt im Frühling, folgte der zweite Teil: Die Schülerinnen und Schüler waren einen Vormittag lang im Wald und auf den Heißbländen auf Entdeckungsreise. Viele „Naturschätze“ wurden in eigenen Boxen gesammelt: Schnirkelschnecken, Federn und andere Tierspuren, wurden gefunden (z.B. angefressene Blätter, Fegespuren eines Rehbocks) und besprochen. Um den Standort Magerwiese genauer zu untersuchen, wurden Bodenproben gemacht („Bodenwürstel“ als sog. Fingerprobe gedreht) um den nährstoffarmen Standort einer Magerwiese zu verdeutlichen. Im Auwald konnten die Kinder anhand von Baumquerschnitten die Baumernährung verfolgen und spielerisch die Zusammenhänge des Ökosystems Wald erfahren. Mittels „Baumsteckbriefen“ wurde versucht, die passenden Bäume zu finden -- die Kinder hatten sich vom ersten Projekttag einiges gemerkt! Auch der Wettergott war wohlgesonnen: Genau nach Beendigung fing es zu regnen an!



Foto: von li. nach re.: Heidemarie Moser-Sturm, Bgm. Johann Weingartner, SchülerInnen der 4.VS Euratsfeld, GGR Zahler Regina, Martin Sturm

Foto: ©Heidemarie Moser-Sturm

Kultur- und Naturlandschaftsvermittlung

Der Projekttag der Volksschule Euratsfeld ist Teil des LEADER-Projektes „Kultur- und Naturlandschaftsvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“ der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße und der Gemeinden Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde, Neuhofen, Ferschnitz und Euratsfeld in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. „Durch dieses Projekt wird der jungen Generation die Bedeutung unserer einzigartigen Kulturlandschaft vermittelt. Das ist für die Zukunft unserer Region und für das dazu erforderliche Umweltbewusstsein enorm wichtig“, betont Moststraße-Geschäftsführerin Maria Ettlinger den Mehrwert des Projektes für die Region. Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes und des Bundes kofinanziert und ergänzt das vom Land NÖ und der EU geförderte Projekt „Managementmaßnahmen in der Doislau“, welches im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung Niederösterreich durchgeführt wird.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Neues vom SCU Euratsfeld

Nach langem Warten konnte Ende Mai endlich der Trainingsbetrieb der Kampfmannschaft und U23 des SCU wieder aufgenommen werden. Die Freude war sowohl bei den Spielern als auch unter den Trainern und Betreuern groß. Um sich wieder langsam an das runde Leder zu gewöhnen und den Körper in Schwung zu bringen, wurden seither einige freiwillige Trainingsgänge als Vorbereitung zum Trainingsstart durchgeführt. In sämtlichen Einheiten wurden natürlich die Covid-Regelungen beachtet.

Die Vorbereitung beginnt Ende Juni und endet mit dem Meisterschaftsstart am 14.08.2021. In den sieben Wochen finden neben den Trainingseinheiten unter anderem Vorbereitungsspiele im Hochkogelstadion gegen Ybbsitz (17.07.) und Ferschnitz (31.07.) und ein Grillabend statt. Der SCU freut sich auch bei den Freundschaftsspielen bereits Besucher empfangen zu dürfen.

Auch bei uns gelten bei jedem Stadionbesuch die aktuellen Covid-Regeln inklusive der 3G Regelung, welche beim Stadioneintritt auch kontrolliert werden. Wir bitten alle Besucher, diese zu beachten, denn nur so können wir einen sicheren Spielbetrieb gewährleisten und unseren Besuchern und Freunden des SCU entspannte Fußball-Nachmittage bieten.

Unseren drei Youngsters, Florian Redl, Simon Rottenschlager (beide HTL Waidhofen) und Simon Haag (Bundesrealgymnasium Scheibbs) möchten wir im Namen des SCU recht herzlich zur bestandenen Matura gratulieren.

Bernis Tierpädagogik

Runterkommen – zu sich finden – einfach sein dürfen. Bernis Tierpädagogik in St. Georgen/Ybbsfelde gibt jedem die Chance, durch tierische Unterstützung, über sich selbst hinauszuwachsen und neue Sichtweisen zu entdecken. Mein Name ist Bernadette Heilingbrunner, ich bin diplomierte Sozialpädagogin, Reitpädagogin und zertifizierte Trainerin im tiergestützten Setting. In Kooperation mit Theresia und Ludwig Rogl biete ich Angebote zur **Lolino-Reitpädagogik** für Kinder und **pferdegestützte Trainings** für Erwachsene an. Mein Ziel ist es, die Tiere und die Natur mit den Menschen zu verbinden.

Durch das faszinierende Wesen der Pferde kann jeder - egal ob Klein oder Groß - seinen Horizont erweitern und ein Stück seiner Komfortzone vergrößern.

Neben den Lolino-Gruppenstunden und den Trainings biete ich auch Sommercamps für Kinder von 5 bis 10 Jahren an. Erfahren Sie mehr über mein Angebot auf meiner Website! www.bernis-tierpaedagogik.at
Ich freue mich auf Euch!



Ansprechpartner:
Bernadette Heilingbrunner
Mittergafring 2
3324 Euratsfeld
Tel.: +43660 123 30 53

Email: bernis.tierpaedagogik@gmail.com
Treffpunkt auf der Lucky Horse Ranch
Krahof 57
3304 St. Georgen/Ybbsfeld
Web: www.bernis-tierpaedagogik.at

Hilfe für eine Mahlzeit

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

Wie ihr sicher schon aus den Medien erfahren habt, ist Indien von der Coronapandemie sehr stark betroffen. Durch den harten Lockdown haben viele kein Einkommen und leiden daher unter großer Not. Meine Heimatdiözese verteilt Lebensmittelpakete an diese Menschen. Es ist mir ein großes Anliegen ihnen zu helfen, darum bitte ich euch recht herzlich um eure Unterstützung! Ihr könnt eure Spenden entweder mir persönlich oder auf das Konto mit dem Kennwort „Coronahilfe - Indien“ geben.

Empfänger: Wilson Abraham

IBAN: AT80 3293 9000 0201 5816



Vielen herzlichen DANK im Voraus für eure Gaben, liebe Grüße, Pfarrer Wilson Abraham

Tageseltern-Ausbildung startet: Spielend Geld verdienen



Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur/zum (Mobilen) Tagesmutter bzw. Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung. „Unsere rund 360 Tagesmütter und Tagesväter sind eine wichtige Unterstützung im Familienalltag, denn sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, unterstreicht LAbg. **Michaela Hinterholzer**, Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich. „Und um bestmöglich für diesen Beruf vorbereitet zu sein, bieten wir Interessierten ein umfassendes Ausbildungspaket. So können potentielle Tagesmütter und Tagesväter ‚spielend Geld verdienen‘“, so Hinterholzer weiter.

„Die rund 6-monatige Ausbildung zur (Mobilen) Tagesmutter oder zum (Mobilen) Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – häufig der erste Schritt in die Selbständigkeit. Wir unterstützen dabei von Anfang an“, bekräftigt Katharina Rokvić, Geschäftsbereichsleiterin der Hilfswerk Familien- und Beratungszentren. Beim Lehrgang werden künftige Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. „Der Mix aus Theorie und Praxis sowie das laufende Coaching durch unsere Expertinnen wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt“, erklärt Rokvić. Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst in **St. Pölten (10. September)** und **Mödling (5. Oktober)**, Anmeldungen sind bereits möglich. Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder infotageseltern.noe.hilfswerk.at. **Rückfragen:** Hilfswerk NÖ, Presse & Kommunikation, Tel. 05 9249-30140, presse@noe.hilfswerk.at

Gastfamilien gesucht



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Zuhause die Welt entdecken

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler*innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler*innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder. YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können ab **September 2021 ein internationales Gastkind** bei sich aufzunehmen.

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg. Alle Infos zu den YFU Schüler*innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder, sowie die Bestellmöglichkeit der **kostenlosen Gastfamilien-Infomappe** finden Sie unter **gastfamilien.yfu.at**. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch | +43 1 890 15 06 | gastfamilien@yfu.at | <https://yfu.at>

Ärztenotdienst 3. Quartal 2021

Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin.....	Hochfeldstraße 14.....	07412/58 090
Dr. Franz A. GABLER.....	Euratsfeld	Gafringstraße 5.....	07474/280
Dr. Christian HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt.....	Hauptstraße 22.....	07473/666 77
Dr. Horst HOLLICK.....	Neumarkt.....	Schubertstraße 11.....	07412/54 028
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz	Marktstraße 15	07473/82 32-0

26./27. Juni 2021	Dr. GABLER Franz A.
3./4. Juli 2021	Dr. HOLLICK Horst
10./11. Juli 2021	Dr. HAUNSCHMIDT Christian
17./18. Juli 2021	Dr. CSAICSICH Georg
24./25. Juli 2021	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike
31. Juli/1. Aug. 2021	Dr. HOLLICK Horst
7./8. Aug. 2021	Dr. HAUNSCHMIDT Christian
14./15. Aug. 2021	Dr. GABLER Franz A.
21./22. Aug. 2021	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike
28./29. Aug. 2021	Dr. HOLLICK Horst
4./5. Sept. 2021	Dr. CSAICSICH Georg
11./12. Sept. 2021	Dr. GABLER Franz A.
18./19. Sept. 2021	Dr. HAUNSCHMIDT Christian
25./26. Sept. 2021	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike

Die aktuellen Bereitschaftsdienste finden Sie unter <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenendienste>

Werbung, Kulinarisches, Direktvermarkter

Z U V E R M I E T E N V O M E I G E N T Ü M E R

114 m²

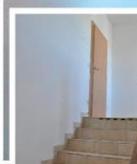
**PROFI BÜRO
ZU MIETEN
IN EURATSFELD!**

€ 625,-
exkl. MwSt. + BK

MEHR INFORMATIONEN: FIRMA KNAPP
+43(0)7474 799 25
Réf. Winkler Miete



**Wassergasse 33
A- 3324 Euratsfeld**



Stock 1, 2 WC,
Küchenbereich möglich, Privateingang

114,45 m² Raum
als Büro oder Profi Raum zu vermieten



Frischfleisch vom
Zwergzebu
Familie Luger
Bach 2, 3324 Euratsfeld

Tel.: 07474/6639 od.
0650/7119246
E-Mail: j.luger@aon.at

Wir bieten Ihnen
Frischfleisch und Wurstwaren
vom Zwergzeburind aus eigener Züchtung an.

Unsere Zwergzebus leben auf der Weide und sind nur über die Wintermonate in unseren Stallungen mit Auslauf untergebracht.

Das Fleisch hat eine hervorragende Qualität - ein fein strukturiertes dunkleres Fleisch mit einem edlen, leicht angehauchten Wildduft bzw. -geschmack.

Das Fleisch ist sehr gut für eine gesundheitsbewusste Ernährung geeignet.

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage oder Ihre

Bestellung bitte bis 4. Juli 2021

Persönlich, Telefonisch oder per E-Mail entgegen.
(Abholtermin ist der 10. Juli 2021, ca. 08.30 - 12.00 Uhr)



...da lachen noch die Hühner!

Gafringer Bauernhendl in

Filet, Keulen oder Flügel!



NACHHALTIGER, FRISCHER UND REGIONALER... GEHT'S WOHL NICHT!

- Spätestens jeden Freitag frisch in „d'Speis“ geliefert (wöchentliche Schlachtung am Hof)
- Aufzucht, Schlachtung und Veredelung im Familienbetrieb!
- Unsere Hendl werden mindestens 12 Wochen gemästet... **KLASSE STATT MASSE**

© Information

Kathrin Resch 0680/2131175
Maria Zehetgruber 0681/20206203
Martin Zehetgruber 0680/2131200
oder direkt am gafringerHOF.at

Veranstaltungen

Unser Motto: „Gemeinsam statt einsam“

- Mi., 14. Juli: „Wanderfahrt Feuerkogel“

Abfahrt: 6.30 Uhr Gafringwirt

FFP2-Maske u. 3G-Nachweis (= geimpft, genesen, getestet) bitte mitnehmen!

Programm:

Fahrt über A1 – Altmünster – Ebensee – retour, Wurstsemmel und Getränk bei der Anreise!

9 Uhr: Ankunft in Ebensee und Auffahrt mit der Seil-

bahn auf den Feuerkogel

Zeit zur freien Verfügung!

Mittagessen: selbstständig auf dem Feuerkogel

16.30 Uhr: Talfahrt

Rückkunft und Abschluss: 18.30 Uhr Gafringwirt

Anmeldung bei der Raiba Euratsfeld; € 53,00



Anmeldung für Fahrten persönlich durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bei der Raiba Euratsfeld; Öffnungszeiten: Mo und Fr 8.30 – 12, 14 – 16; Mi 8.30 – 12 Uhr

Aktuelle Informationen im Schaukasten!

Anfragen bei *Obmann Franz Rücklinger* unter 0676/7607280

Gefördertes Reihenhaus mit Kaufoption!



3324 Euratsfeld, Sonnleiten 12



HWB = 42,5 kWh/m²a

4-Zimmer-Reihenhaus mit 106,6 m²
mit Terrasse auf 3 Ebenen

Heizung: Hackschnitzelheizung

Eigenmittel: € 22.313,84

Monatliche Belastung: € 670,75

Miete inkl. BK und USt.,

exkl. Heizung und Strom

**Wohnzuschuss
möglich!**

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 Tel: 01/505 87 75 – 0 www.schoenerezukunft.at